

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Dienstes der Zentralen Gebührensatzung (Patentgebühren)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV mitgeteilt.

Der Dienst der Zentralen Gebührensatzung erlaubt es Patentanmeldern, zugelassenen Vertretern und anderen Verfahrensbeteiligten, Patentgebühren zu entrichten sowie Patentinformationsprodukte zu bestellen und zu bezahlen.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Diese Datenschutzerklärung betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Dienstes der Zentralen Gebührensatzung.

Personenbezogene Daten werden verarbeitet, damit Patentanmelder, zugelassene Vertreter und andere Verfahrensbeteiligte Patentgebühren entrichten und Gebührenrückerstattungen einlösen können.

Zur Nutzung der Zentralen Gebührensatzung müssen Sie sich

- entweder mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort [registrieren](#), um per Kreditkarte zahlen oder die Funktion zur Vorbereitung von Banküberweisungen nutzen zu können,
- oder mit einer Smartcard oder mit der Bestätigung in zwei Schritten [anmelden](#), um Zahlungen über Ihr laufendes Konto beim EPA vornehmen zu können; dafür muss die Smartcard oder das EPA Konto mit dem laufenden Konto verknüpft sein und Sie müssen über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen (Online-Zahlung, -Ansicht und -Planung von Gebühren). Die Zugangsberechtigungen für die Smartcard und die Bestätigung in zwei Schritten sind dieselben wie in MyEPO Portfolio und lassen sich dort auch verwalten.

Bei der Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort müssen im betreffenden [Online-Formular](#) die Kontaktdaten angegeben werden. Nur die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Nach Ihrer Anmeldung bei der Zentralen Gebührensatzung können Sie die Anmeldung, für die Sie Gebühren entrichten möchten, sowie die betreffenden Gebühren auswählen und dem Warenkorb hinzufügen. Wenn Sie zur Kasse gehen, werden die Gebühren automatisch validiert. Anschließend kann die Zahlungsart gewählt werden: per Banküberweisung, per Kreditkarte oder – wenn Sie mit einer Smartcard angemeldet sind – per Abbuchung vom laufenden Konto.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für automatisierte Entscheidungen (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies

nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten externer Personen werden verarbeitet:

- Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Postanschrift, Land, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Zahlungsdaten (Kreditkartennummer, Nummer des laufenden Kontos beim EPA),
- für die Gebührenerstattung erforderliche Angaben (Nummer des Bankkontos, BIC-/SWIFT-Code, Nummer des laufenden Kontos),
- SAP-Logs,
- Cookie-Informationen,
- Account-ID.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung der Hauptdirektion 4.1 – Finanzen verarbeitet, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den EPA-Bediensteten im Referat Revenue Controls der Direktion 4.1.2 – Finanz- und Rechnungswesen und im Referat 4.6.1.1 – SAP Centre of Excellence verarbeitet, die mit der Bearbeitung von Gebührenzahlungen und -rückerstattungen betraut sind.

Externe Auftragnehmer, die an der Bereitstellung der Plattform und an Wartungsarbeiten beteiligt sind, können die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete im Referat Revenue Controls der Direktion 4.1.2 – Finanz- und Rechnungswesen und im Referat 4.6.1.1 – SAP Centre of Excellence offengelegt.

Personenbezogene Daten können für Dritte zum Zwecke der Datenpflege und der Unterstützung offengelegt werden.

Personenbezogene Daten werden nur an bevollmächtigte Personen weitergegeben, die für den entsprechenden Verarbeitungsvorgang verantwortlich sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet und auch nicht für andere Empfänger offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor versehentlicher oder rechtswidriger Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessener Zugriff wird individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA verwaltet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenabhängiger Zugriff auf die Systeme und das Netzwerk nach den Grundsätzen der Bedarfsorientiertheit und der minimalen Berechtigung),
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerken,
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros,
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung),
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft.

Für personenbezogene Daten, die mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben sich die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Anbieter in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, so z. B. physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, System zur Erkennung unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Detection System, IDS), System zur Abwehr unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Protection System, IPS), Auditprotokollierung), Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Datensicherung bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, sie berichtigen oder sie abrufen? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, sie zu berichtigen und sie abzurufen, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen, die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter PDFinance-DPL@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, müssen Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Artikel 15 (2) DSV sieht allerdings vor, dass dieser Zeitraum bei Bedarf unter Berücksichtigung der Komplexität und Zahl der eingegangenen Anträge um zwei weitere Monate verlängert werden kann. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) und b) DSV verarbeitet:

- Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Datenverantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt erforderlich, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, oder

- die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Datenverantwortliche unterliegt.

Weitere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind:

- [Artikel 6 "Angaben über die Zahlung"](#) der Gebührenordnung,
- [Artikel 51 "Gebühren"](#) des Europäischen Patentübereinkommens.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Nicht mehr benötigte personenbezogene Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die zum Zeitpunkt der Einlegung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich unter PDFinance-DPL@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dpo@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.